

Universidade Federal Fluminense
Programa de Pós-Graduação em Estudos de Linguagem
Programa de Pós-Graduação em Estudos de Literatura

Prova de Língua Instrumental - Alemão
Seletivo 2024

**Sprache als Funktion sozialen Handelns und als Medium der Widerspiegelung
soziokultureller Systeme:**

1 Hier geht es zunächst um die Darstellung der Abhängigkeit sprachlicher Erscheinungen
von den ökonomischen Bedingungen einer Gesellschaft einerseits und von den sich
daraus ergebenden Interaktionsnetzwerken menschlicher Kommunikation andererseits.
Bei der Behandlung dieser Frage ist es notwendig, zu klären, was man unter dem Begriff
5 "Gesellschaft" zu verstehen hat und wie in diesem Zusammenhang "Sprache" zu
definieren ist. Damit einhergehend erweist sich die Erläuterung einiger termini technici
als notwendig, die in der Auseinandersetzung mit dieser Problematik in der Fachliteratur
üblich sind und die für das allgemeine Verständnis vorausgesetzt werden müssen.

10 Zunächst müssen wir davon ausgehen, dass es so etwas wie "die" Sprache oder "die"
Gesellschaft nicht gibt. Sondern es gibt ganz bestimmte Formationen von
Gesellschaften, d.h. es gibt verschiedene soziale Gruppen, genau so wie es verschiedene
Einzelsprachen und innerhalb der Einzelsprachen verschiedene Varietäten gibt.

15 Größere soziale Gruppen, welche unter ähnlichen ökonomischen und politischen
Bedingungen existieren und zugleich eine gemeinsame Sprache sprechen, können in
diesem Zusammenhang als "Sprachgemeinschaft" bezeichnet werden. Wie lässt sich nun
eine solche Sprachgemeinschaft beschreiben? Der Sprachsoziologe *J.Gumperz* definiert
in: "Die Konzeptionen der linguistischen Gemeinschaften" den Begriff
"Sprachgemeinschaft" ebenso wie den Begriff "Sprachbereich" als:

20 eine soziale Gruppe, die entweder monolingual oder multilingual sein kann, durch die
Häufigkeit sozialer Interaktionsmuster zusammengehalten wird und durch schwache
Kommunikationsverbindungen von den umgebenden Bereichen abgegrenzt ist. (322)

Entscheidend für die Mitglieder einer Sprachgemeinschaft ist demnach die gemeinsame
soziale Umgebung und nicht etwa die Verwendung einer Einzelsprache. *Gumperz*
erläutert dies am Beispiel des Englischen:

25 Wir stellen uns das Englische als ein Ganzes vor, obgleich ein typischer Korpus Texte
umfassen kann aus dem ländlichen England, aus Städten der Vereinigten Staaten, aus
Australien oder sogar aus früheren Kolonialgebieten in Asien oder Afrika stammend. (318)

30 Eine Sprachgemeinschaft beschreiben heißt also zugleich die Art der Sprachverteilung
von Einzelsprachen, Varietäten und Codes eines bestimmten sozialen und
geographischen Raumes darstellen (...). Und zwar werden bei der Beschreibung solcher
Sprachgemeinschaften außersprachliche Kriterien verwendet, z.B. Markt- und
Verkehrsstrukturen, die Verbreitung von Gegenständen der materiellen Kultur (wie
35 Material, Werkzeug, Maschinen) sowie Gebrauchsgut verschiedenster Art und die
Produktionsbedingungen desselben. Vor allem aber ist das in einer Kulturgemeinschaft

40 zu beobachtende Rollenverhalten der Individuen gleicher Interaktionsnetzwerke entscheidend. Daraus ergibt sich eine weitgehende Übereinstimmung zwischen den Begriffen "Sprachgemeinschaft", "Kulturregion" und "Gesellschaft"; demnach bezieht sich der Begriff "Gesellschaft" auf eine näher zu charakterisierende bestimmte soziale Gruppe. Die Übereinstimmung der Begriffe "Sprachgemeinschaft" und "Gesellschaft" enthält die Annahme, dass Sprache und soziales Handeln und umgekehrt sprachliches Handeln und soziale Wirklichkeit einander bedingen.

45 Kriterien, die dazu führen, dass sich Individuen zu einer sozialen Gruppe, zu einem Gesellschaftstyp und damit zu einer Sprachgemeinschaft zusammenschließen, wurden bereits genannt. Ich fasse die wesentlichen Punkte zusammen: es waren die Markt- und Verkehrsstrukturen, die Verbreitung der Gebrauchsgüter, die Produktionsbedingungen derselben und das Rollenverhalten der Individuen.

50 Nunmehr müsste festgestellt werden, welche Unterscheidungsmerkmale denkbar sind, die den einen Gesellschaftstyp gegen einen anderen abgrenzen. D.h., wir benötigen Kriterien dafür, wie eine Gesellschaftsstruktur grundsätzlich beschaffen sein kann, um im einzelnen darzustellen, wie diese oder jene Gesellschaft strukturiert ist.

WEBER, Ursula (2001). Sprache und Gesellschaft - Zusammenfassung einer Vorlesung. Hannover 2001.
(https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/ew/bf/bf_veranstaltungen/ss06/HS_Bildungssoziologie/sprache_und_gesellschaft.pdf)
Acesso em 26/08/2023)

- 1) De que tipo de texto se trata e qual seu tema? (20 pontos)
- 2) Que relação a autora apresenta entre língua e sociedade? (30 pontos)
- 3) Defina o termo “comunidade linguística”, de acordo com os conceitos apresentados no texto. (30 pontos)
- 4) Que relação estabelece a autora entre “sociedade” e “comunidade linguística”? (20 pontos)